

JSP-Develop Newsletter

Ausgabe 1

01.01.2004

Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

auch im neuen Jahr ein JSP-Newsletter mit interessanten Themen rund um die Java- und JSP-Technologie. Wir hoffen Ihr seid gut ins neue Jahr gekommen und wünschen Euch für 2004 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Vielen Dank für Eure Beiträge und aktive Teilnahme in unserem JSP-Portal, mit der Bitte auch in 2004 das Portal kräftig zu unterstützen.

Viel Spaß beim aktuellen Newsletter!

Marc & Jörg

News

OOP 2004

Die OOP-Konferenz 2004 findet vom 19.–23. Januar in München (ICM) statt. Das Programm sowie die Anmeldeinformationen können unter folgendem Link bezogen werden: http://web.sigs-datacom.de/sd/kongresse/oop_2004/

Linux LogOn Briefing

Am 28. Januar 2004 findet in Frankfurt am Main ein LogOn Briefing zum Thema "Open Source & Linux@work" statt. Schwerpunktthemen sind der Einsatz von Open Source & Linux in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. <http://www.ltt.de/linux-briefings.2004/frankfurt/agenda>

Common Controls

Die Common Controls sind ein Präsentationsframework für Web-Anwendungen. Der Framework basiert auf Standard Java Technologien (JSPs, Tag Libraries, etc.) und bietet erweiterte Kontrollelemente für anspruchsvolle Webseiten. <http://www.common-controls.de>



© bucur

In dieser Ausgabe:

News	1
Tech-Tipp	1
Buchbesprechung	2
Link des Monats	3

Tech-Tipp:

Für die Verarbeitung von Texten empfehlen wir die Java Regular Expression Classes und Interfaces.

Regular Expressions sind im professionellen Bereich der Softwareentwicklung sehr populär. Im UNIX und Skriptumfeld werden Regular Expressions längst erfolgreich eingesetzt.

Seit Java 1.4 sind Regular Expressions Bestandteil des - java.util - Packages.

Die Java String Klasse ist ebenfalls um Regexp-Methoden erweitert worden und enthält nun Funktionen für das Pattern Matching und Ersetzen von Zeichenketten.

Das in diesem Newsletter rezensierte Buch bewegt sich im Gebiet der Enterprise Java Beans (EJBs).

Das Buch ist im Manning Verlag aufgelegt worden und trägt den Titel - EJB COOKBOOK -

Nach der Einleitung des Buches folgen neun Kapitel mit geballtem EJB-Wissen.

Kapitel eins behandelt die clientseitige Entwicklung von Software und entsprechende Zugriffe auf EJBs. Dabei wird auch berücksichtigt, dass ein EJB ein anderes EJB aufrufen kann und in diesem Kontext als Client fungiert. Der Unterschied zwischen einem lokalen und entfernten JNDI Lookup wird dabei im Detail erläutert.

Das erste Kapitel zielt im Schwerpunkt auf die verschiedenen Varianten des JNDI-Lookups und persistente Ablage und Verwaltung von EJB-Referenzen.

Kapitel zwei widmet sich vollständig XDoclet.

XDoclet ist ein sehr populäres Werkzeug zum automatischen Erzeugen von Deployment Deskriptoren und EJB-Interfaces. XDoclet eignet sich darüber hinaus auch für immer wiederkehrende Aufgaben eines EJB-Entwicklers, wie beispielsweise das Generieren von Value Objects für Entities oder das Erzeugen von Finder-Methoden sowie Primary Key Klassen.

Die Rezepte des XDoclet Kapitels reichen von der EJB-Schnittstellengenerierung bis zu fortgeschrittenen Themen im Bereich der Entity-Beans.

Im dritten Kapitel werden hauptsächlich die unterschiedlichen Aspekte von CMP (container-managed persistence) erläutert.

Angefangen bei der Anwendung von Datenquellen (Data Sources), über den JNDI-Lookup bis hin zu der Konfiguration im Deployment Deskriptor einer J2EE-Anwendung reicht die Vielfalt dieses Kapitels.

Interessant dabei ist die Verwendung von unterschiedlichen Datenquellen für verschiedene Benutzer und Rollen unter Berücksichtigung der Sicherheitseinstellungen.

Die Implementierung einer Datenbank Sequenz anstelle eines UUID-Generators für die Erzeugung von Primärschlüsseln für Entity Beans, wird ebenso besprochen wie die Verwendung von zusammengesetzten Primärschlüsseln.

Sowohl die Modellierung von Beziehungen (one-to-one / one-to-many) wird aus-geführt als auch weiter-führende Themen wie beispielsweise der Aufruf datenbankseitiger - Stored Procedures - aus Sicht eines EJBs.

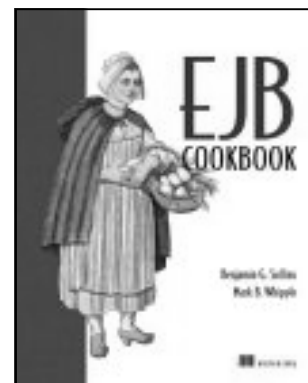
Kapitel vier ist mit der Überschrift „EJB activities“ titulierte. Das Kapitel beginnt mit der Definition von Umgebungsvariablen im Deployment Deskriptor und dem Zugriff zur Laufzeit eines EJBs. Die Strukturierung von EJBs mit Hilfe von Basisklassen (Bean Templates) eröffnet eine neue Perspektive für die robuste Implementierung solcher.

Das Kapitel behandelt neben den Grundlegenden Themen auch weiter-führende Aspekte, wie den EJB 2.1 Timer Service, das asynchrone Senden von eMails und JMS-Messages ausgehend von einem Bean sowie eine EJB Web Service Implementierung.

Das **fünfte Kapitel** führt zu dem Ursprung von EJBs den Transaktions Monitoren und der Motivation diese im professionellen Umfeld einzusetzen. Transaktionen werden durch die ACID-Eigenschaften klassifiziert, die es erlauben, mit J2EE-konformen Application Servern, Daten transaktions-sicher zu verarbeiten. Das Tuning von CMP Transaktionen wird dabei genauso berücksichtigt, wie verschiedene Rollback Szenarien. Interessant sind auch die Betrachtungen bezüglich der Parametrierung von Transaktionen und XA-konforme (two-phase commit) Lösungen.

Kapitel sechs widmet sich dem Messaging und zahlreichen Szenarien im Kommunikationsumfeld sowie Lösungsmöglichkeiten in diesem komplexen Gebiet. Das Kapitel behandelt neben den klassischen Kommunikationsformen (Point-to-Point und Publish-/Subscribe) auch ausführlich Message Driven Beans und deren Konfigurationsmöglichkeiten.

Kapitel sieben behandelt EJB-Security aus Sicht des Deployers und Anwendungsentwicklers.



Bekannte Methoden wie - isCallerInRole - , die Security Credentials und Sicherheitseinstellungen auf Methodenebene sind Gegenstand dieses Kapitels. Besonders gut ist die Lösung für die Absicherung von Message Driven Beans in der Produktion einer J2EE-Anwendung dargestellt.

Kapitel acht und neun sind das Dessert des Buches und zeigen die Anwendung von Log4J in verschiedensten Geschmacksrichtungen sowie Test- und Deployment-möglichkeiten.

Fazit:

Das EJB COOKBOOK ist ein sehr schönes Werk, welches praxisnah die verschiedenen Facetten der EJB-Entwicklung veranschaulicht. Das Buch eignet sich sehr gut für Entwickler, die Tipps für die Projektarbeit suchen. Es ist ein Genuss das Buch zu lesen und es hat Spaß gemacht den beiden Autoren zu folgen.

Link des Monats

Zum Jahresanfang eine sehr schöne Webseite für den serverseitigen J2EE-Entwickler, die über das Thema SQL informiert.

Schaut selbst, ob der Link interessant für Euch ist: www.sql.org

Anregungen, Kritik oder Vorschläge an: webmaster@jsp-develop.de.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn unter www.jsp-develop.de/newletter/ abbestellen.

Newsletter (c) 2004 by www.jsp-develop.de Alle Rechte vorbehalten.

Java, JSP, JavaServer Pages, J2EE, EJB, JDBC, JNDI, JTA, Sun, Sun Microsystems are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the United States and in other countries. IBM, WebSphere are trademarks or registered trademarks of International Business Machines Corporation. Other trademarks and registered trademarks are the property of their respective owners.